

20.48

Abgeordneter Mag. Gerald Hauser (FPÖ): Frau Kollegin Hochstetter, Sie haben behauptet, ich hätte die Mitarbeiter des AMS vernadert. – Ich weise das gänzlich zurück. *(Zwischenruf bei der SPÖ.)* Das Gegenteil ist der Fall: Ich habe aus dem AMS-Bericht zitiert und mache das für Sie noch einmal, weil ich der Meinung bin, dass Sie diesen Bericht nicht gelesen haben, sondern nur eine vorgefertigte Rede vorgetragen haben, die nicht den AMS-Bericht thematisiert. *(Beifall bei der FPÖ und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

Ich zitiere aus dem AMS-Bericht: „Seit 2014 erhöhte das AMS andauernd den Personalstand, ohne eine Organisations- und Prozessanalyse“. *(Widerspruch bei der SPÖ.)* – Das habe ich festgestellt und dann zitiert: „Angesichts der zu erwartenden [...] Kostensteigerung bis [...] 2019 waren“ - - *(Zwischenrufe bei der SPÖ.)* – Schreien Sie nicht dazwischen, Ihre Argumente werden dadurch nicht besser! *(Beifall bei der FPÖ und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

Ich habe das vorhin zitiert, ich werde diesen Satz zu Ende zitieren: „Angesichts der zu erwartenden [...] Kostensteigerung bis [...] 2019 waren Maßnahmen zur nachhaltigen Eindämmung der Personalkosten nicht zu erkennen [...] Mehrkosten sollen durch Mehrzuwendungen an das AMS bewältigt werden“ – durch den Bund. *(Zwischenrufe bei der SPÖ.)*

Das habe ich vorhin gesagt, das sage ich jetzt, das steht im Bericht. Lesen Sie den Bericht! *(Beifall bei der FPÖ sowie des Abg. Nehammer. – Abg. Plessl: War das eine tatsächliche Berichtigung? – Ruf bei der FPÖ: Ja, war eine! Das entscheidet die vorsitzführende Präsidentin! – Abg. Plessl: Leider!)*

20.50

Präsidentin Anneliese Kitzmüller: Als Nächste zu Wort gemeldet ist Frau Abgeordnete Kugler. – Bitte, Frau Abgeordnete.